

# Gemeinde aktuell

Offizielles Informationsorgan der  
Politischen Gemeinde Lommis

Oktober 2022



## Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates Lommis für die Amtsperiode 2023 - 2027

### Podiumsdiskussion am 31. Oktober 2022

Vor dem Wahlsonntag am 27. November 2022 für die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates führt die Findungskommission ein Podiumsgespräch durch. Moderiert wird dieses durch Dr. Jean-Claude Kleiner am Montag, 31. Oktober 2022 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Lommis. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe konnte für das Gemeindepräsidium die erfreuliche Bewerbung von Thomas Engel verzeichnet werden. Für den freiwerdenden Sitz im Gemeinderates sind bis heute keine Bewerbungen eingegangen.

Für die Aufnahme auf die Namensliste müssen Wahlvorschläge bis zum 3. Oktober 2022 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Die entsprechenden Formulare können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Ziel ist es die Behörde wieder vollständig zu besetzen.

Bewerbungen sind auch nach Ablauf der Frist vom 3. Oktober 2022 möglich, werden jedoch nicht auf der Namensliste mit dem Stimmmaterial verteilt. Alle Bewerber



*Moderiertes Podiumsgespräch am  
31.10.2022 in der Mehrzweckhalle Lommis*

#### *Aus dem Inhalt*

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Aus der Gemeindekanzlei           | 1-9      |
| Primarschule                      | 10       |
| Kirchliche Mitteilungen           | 11-12    |
| Krapf Bike Cup                    | 13       |
| Familien Velospass                | 14-15    |
| Erfolgreiche Abschlüsse (Teil II) | 16-19    |
| Kim Ammann an den Swiss Skills    | 19-20    |
| Jungbürgerfeier                   | 22-23    |
| Sommer-Fotowettbewerb             | 24       |
| Bilderrätsel                      | 25       |
| Vereine                           | 26-33    |
| Verschiedenes                     | 34-38    |
| Inserate                          | 2, 37-43 |
| Pinwand                           | 44       |

berinnen und Bewerber, welche auf der Namensliste geführt werden, erhalten die Gelegenheit sich beim Podiumsgespräch kurz vorzustellen. Weiter werden alle offiziellen Kandidaten in der nächsten Ausgabe des «Gemeinde aktuell» nochmals kurz präsentiert.

## Baubewilligungen

- **Ammann Maxwell & Susanne**, Unterdorfstrasse 11, Weingarten-Kalthäusern  
Sitzplatzüberdachung Carportdach, Parzelle 839
- **Hasler Peter**, Hauptstrasse 2, Lommis  
Aufstockung Wohnung, Terrasse und Abstellraum Anbau, Parzelle 1629
- **Siravo Karin**, Storchackerstrasse 30, Lommis,  
Sitzplatzerneuerung mit Pergola, Parzelle 1547
- **Rehmund Zeno**, Hauptstrasse 49, Lommis  
Neubau Balkon & Balkontür, Parzelle 1044
- **Stadler Karl & Pia**, Hinderwingerte, Weingarten  
Umbau Liegenschaft, Parzelle 737



## Agenda

### Termine im Oktober

- 1. Samstag**  
Herbstanlass, Dorfverein Weingarten
- 7.-9. Freitag-Sonntag**  
Buuremetzgete, Schloss Lommis, Schützengesellschaft
- 14. Freitag**  
Häckseltour
- 15. Samstag**  
2. Lommiser Fätzli-Tag
- 22. Samstag**  
Papiersammlung, DV Kalthäusern
- 23. Sonntag**  
Krapf Bike-Cup, Lommiser Wald
- 26. Mittwoch**  
MZH-Koordinationssitzung

INSERAT



**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN



**«Ihre Wohnsituation ändert sich? Gerne begleite ich Sie professionell und erfolgreich beim Verkauf Ihrer Liegenschaft. Ich freue mich auf Ihren Anruf!»**

Francine Gaggioli, Region Frauenfeld

**Tel. 052 722 14 10    [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)**

# Vergleichsweise gute Strompreise für 2023

Die ab 01.01.2023 gültigen Strompreise sind ab sofort auf [www.lommis.ch](http://www.lommis.ch) einsehbar. Der totale Endkundenpreis erhöht sich im Vergleich zu 2022 um rund 0.8 Rp./kWh oder 3.7%. Die Strompreise sind unterteilt in Netznutzung, Energie und Abgaben.

### Netznutzung und Abgaben:

Die Netznutzung konnte erfreulicherweise in einem Umfeld von leicht gestiegenen Vorliegerkosten (EKT, Axpo) unverändert belassen werden. Einzig die nationale Abgabe für die Systemdienstleistung wurde durch die Swissgrid um 0.3 Rp./kWh erhöht. Unverändert hingegen bleibt die nationale Abgabe Netzzuschlag erneuerbare Energie.

### Energie:

Wie diversen Medienberichten bereits entnommen werden konnte, sind die Energiemarktpreise, insbesondere durch die angespannte geopolitische Lage in Europa, deutlich (mehrere 100%) angestiegen. Davon bleiben auch die Werkbetriebe Lommis und letztlich Sie als Kunde nicht verschont. Erfreulicherweise befinden sich die Werkbetriebe Lommis, dank der strukturierten Beschaffungsstrategie bei der EKT Energie AG, in einer im Marktvergleich guten Beschaffungssituation. Folglich kommt es, im Vergleich zum Markt, nur zu einer kleinen Energietariferhöhung von rund 0.6 Rp./kWh.

Für die überschüssige Energie aus der Produktion von Photovoltaikanlagen vergütet das Werk weiterhin 6.8 Rp./kWh.

Wie die detaillierten Veränderungen pro Tarif ausfallen, entnehmen Sie bitte der Differenz aus dem Preisblatt 2022 und dem Preisblatt 2023.

Wir freuen uns, Ihnen auch 2023 vergleichsweise gute Strompreise anbieten zu können. Aufgrund der angespannten Versorgungssituation und im Sinne der Nachhaltigkeit, bitten wir Sie um einen verantwortungsvollen Stromverbrauch. Im Namen des Gemeinderates bedanken wir uns ganz herzlich für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Der Kunde hat weiterhin die Möglichkeit, gegen einen Aufpreis wahlweise aus den Produkten Thurgauer Naturstrom zu wählen. Dieses Zusatzangebot kann jeweils auf den 1. Januar oder 1. Juli bestellt werden.

*Sven Volk*

**thurgauer  
naturstrom**





# Elektrizitätswerk Lommis - Stromtarife 2023

| Gültig ab 01.01.2023 bis 31.12.2023        |           | Niederspannung 230V / 400V |                                                |                         |          |
|--------------------------------------------|-----------|----------------------------|------------------------------------------------|-------------------------|----------|
|                                            |           | Haushalt Basis             | Leistungspreis                                 | Öffentliche Beleuchtung | Baustrom |
|                                            |           | < 100MWh/a                 | > 100MWh/a                                     |                         |          |
| Grundgebühr exkl. MwSt.                    | Fr./Monat | 11.00                      | 60.00                                          | 11.00                   | 0.00     |
| Grundgebühr inkl. MwSt.                    | Fr./Monat | 11.85                      | 64.62                                          | 11.85                   | 0.00     |
| Einheitstarif                              |           |                            |                                                |                         |          |
| Energie                                    | Rp./kWh   | 7.90                       | 7.50                                           | 7.90                    | 9.00     |
| Aufwertung für erneuerbare Energie         | Rp./kWh   | 0.40                       | 0.40                                           | 0.40                    | 0.40     |
| Netznutzung                                | Rp./kWh   | 8.70                       | 3.70                                           | 8.70                    | 25.69    |
| Abgabe an Gemeinde                         | Rp./kWh   | 0.15                       | 0.15                                           | 0.15                    | 0.15     |
| Systemdienstleistung SDL                   | Rp./kWh   | 0.46                       | 0.46                                           | 0.46                    | 0.46     |
| Netzzuschlag erneuerbare Energien (KEV)    | Rp./kWh   | 2.30                       | 2.30                                           | 2.30                    | 2.30     |
| Totalpreis exkl. MwSt.                     | Rp./kWh   | 19.91                      | 14.51                                          | 19.91                   | 38.00    |
| Totalpreis inkl. MwSt.                     | Rp./kWh   | 21.44                      | 15.63                                          | 21.44                   | 40.93    |
| Leistung / Monat exkl. MwSt.               | Fr./kW    |                            | 7.50                                           |                         |          |
| Blindenergie <sup>1)</sup> exkl. MwSt.     | Rp./kVarh |                            | 0.00                                           |                         |          |
| Rückliefertarif exkl. MwSt.                |           |                            |                                                |                         |          |
| Photovoltaik (exkl. ökologischem Mehrwert) | Rp./kWh   | 6.80                       | Die Vergütung erfolgt in der Halbjahresbilanz. |                         |          |

<sup>1)</sup> Aufgrund geänderter Blindenergieverrechnung unserer Vorleger wird die bisherige Verrechnung ausgesetzt. Über die Einführung einer angepassten Form wird frühzeitig informiert.

Tarifblatt gemäss Beschluss des Gemeinderates Lommis vom 24.08.2022.

31.08.2022

## Informationen zum Thurgauer Naturstrom:

**thurgauer  
naturstrom**

Thurgauer Naturstrom ist regional erzeugter, umweltfreundlicher Strom. Über 1'000 Kleinkraftwerke im Thurgau liefern den Naturstrom aus Kleinwasserkraftwerken, Solar- und Biogasanlagen sowie der KVA Thurgau. Weitere Information finden Sie unter [www.thurgauer-naturstrom.ch](http://www.thurgauer-naturstrom.ch).

**thurgauer  
naturstrom**



**AQUA ECO**

Thurgauer Naturstrom-Mix aus 40% Strom von der KVA Thurgau, 32% Solarstrom und 28% regionaler Kleinwasserkraft

Aufpreis: 2,0 Rp./kWh

**thurgauer  
naturstrom** **Top!**



**AQUA BIO**

Thurgauer Naturstrom-Mix aus 65% Solarstrom, 33% regionaler Kleinwasserkraft und 2% Biomasse

Aufpreis: 6,5 Rp./kWh

**thurgauer  
naturstrom**



**AQUA SUN**

Thurgauer Naturstrom-Mix aus 90% Solarstrom und 10% regionaler Kleinwasserkraft

Aufpreis: 8,0 Rp./kWh

## Einwohnerdienste

### Wir gratulieren

- am **17. Oktober** zum **80. Geburtstag** Herr **Peter Sonderer**, Weinbergstrasse 11, Weingarten
- am **25. Oktober** zum **95. Geburtstag** Frau **Rosa Heuer-Gubler**, Käse-reistrasse 14, Weingarten



- zur **Geburt** der **Zwillinge Sophie und Anton** den Eltern Gasianowski Jakub und Gasianowska Justyna, Oberdorfstrasse 1a, Weingarten (13.08.2022)
- zur **Geburt** des Sohnes **Lio Alexander** den Eltern Happel Alexander und Tinner Corinne, Oberdorfstrasse 5, Lommis (06.09.2022)
- zur **Geburt** des Sohnes **Levi** den Eltern Rietmann Pascal und Simona, Oberdorfstrasse 7, Weingarten (10.09.2022)

## Interview mit Thomas Engel

Kandidat Gemeindepräsidium Lommis



BILD: DR. JEAN-CLAUDE KLEINER

*Thomas Engel (rechts) mit Jean-Claude Kleiner (Findungskommission) im Gespräch.*

*Herr Engel, nochmals vielen Dank für Ihre Bewerbung für das Gemeindepräsidium. Die Stimmbevölkerung von Lommis möchte gerne den von der Findungskommission vorgeschlagenen Kandidaten näher kennen lernen. Also dann, wo sind Sie aufgewachsen, zur Schule gegangen und was haben Sie gelernt?*

Aufgewachsen bin ich am Thunersee im Berner Oberland und habe am Gymnasium Interlaken die Maturität abgeschlossen. Nach meinem Studium an der Uni St. Gallen habe ich in Zürich zuletzt in der Funktion als Revisionsexperte verschiedene interessante Jahresabschluss-Projekte betreut und mir so gute Grundlagen im Bereich Finanzwesen und Organisation erworben. Ich habe also gelernt die finanzielle Seite von Unternehmen zu beurteilen. Eine Fähigkeit, welche mir schon oft in verschiedenen Situationen sehr hilfreich war.

*Was hat Sie in die Ostschweiz geführt und wie wurden Sie mit Ihrem Berner Dialekt aufgenommen? Was spricht für die Ostschweiz?*

Ich habe während meiner Zeit in Zürich meine Frau kennengelernt. Aufgrund des Studiums in der Ostschweiz waren mir die vielen Vorzüge der Region bereits gut bekannt: Neben der landschaftlichen Weite und der Bodenständigkeit der Leute, welche mich sehr anspricht, ist die Ostschweiz auch wirtschaftlich sehr interessant.

Mein Berner Dialekt wurde bisher sehr gut aufgenommen. Oft werde ich darauf angesprochen, woher genau ich komme. Zu meiner Überraschung verstehen die Ostschweizer auch typische Berner Wörter wie zum Beispiel «Bärner Giu». Unterdessen fühle ich mich mehr als Thurgauer mit Berner Dialekt denn als Berner im Thurgau. Den Thurgau finde ich einen sehr sympathischen Kanton.

***Wie fanden Sie nach Lommis? Was gefällt Ihnen besonders hier?***

Als unsere Kinder ins Alter der Einschulung kamen, haben wir in der Region Wil einen Ort gesucht, um die Kinder in einem gesunden Umfeld aufwachsen zu lassen und sind in Lommis fündig geworden.

An Lommis und der Region gefällt mir besonders die ländliche Umgebung. Fast täglich sehe ich Rehe oben auf dem Feld vor dem Wald. Hier hat es im Unterschied zur Stadt noch Platz und es stehen sich nicht alle auf den Füßen herum.

***Sie sind verheiratet und haben Kinder. Wie viele Kinder haben Sie und in welchem Alter sind diese?***

Wir haben vier Kinder im Alter von 8, 9, 11 und 12 Jahren. Ein lebendiges Zuhause und Familienleben.

***Was machen Sie beruflich? Sie sind meines Wissens Wirtschaftsprüfer und Finanzexperte.***

Bis 2009 war ich als Wirtschaftsprüfer und Finanzexperte für verschiedene interessante KMU sowie einen grossen Industriekonzern mit Sitz in Zürich-Oerlikon tätig. Nun bin ich selbständig unternehmerisch unterwegs und betreue verschiedene Immobilienentwicklungen und Immobilien sowie die üblichen Aufgaben eines kleinen Immobilienbüros. Zudem konnte ich vor gut sieben Jahren zusammen mit einem Geschäftspartner eine Hauswartfirma übernehmen, die sich bis heute erfreulich entwickelt hat.

***Lässt sich Ihr berufliches Engagement als Unternehmer zeitlich mit dem allfälligen Amt des Gemeindepräsidenten mit einem Pensum von 50% gut verein-***

***baren? Sehen Sie keine Interessenskonflikte?***

Ja, das lässt sich nach meiner grundsätzlichen Prüfung vereinbaren und ich würde nach meiner ersten Einschätzung, wie der aktuelle Gemeindepräsident, an zwei Tagen vor Ort sein. Selbstverständlich kann aber jeden Tag etwas Unerwartetes passieren, wodurch die Planung angepasst werden müsste.

Ich bin überzeugt, dass mit einem gut aufgestellten Team auch in solchen Situationen das Tagesgeschäft problemlos weiterfunktionieren wird. Interessenskonflikte sehe ich keine.

Als selbständiger Unternehmer und Familienvater von vier Kindern ist die Zeit sicher nicht in gleichem Umfang vorhanden wie bei einer alleinstehenden Person. Ich bin der Meinung, dass ein Teilpensum mit unternehmerischem Engagement auch für die Aufgaben und Verantwortung in der Gemeinde hilfreich ist. Zusammen mit dem eingespielten Gemeinde-Team bin ich sehr zuversichtlich, dass das funktionieren wird. Fritz Locher hat dazu sehr gute Grundlagen geschaffen.

***Welche Eigenschaften sprechen für Sie als Gemeindepräsidenten? Weshalb soll sie die Bevölkerung wählen? Wie würden Sie das Amt als Gemeindepräsident wahrnehmen? Wie würde die Bevölkerung Ihr Engagement, Ihr Interesse, Ihre Nähe spüren?***

Aufgrund meiner beruflichen Erfahrung habe ich das notwendige Rüstzeug für dieses Amt. Zudem kann ich es mir als selbständig Erwerbender zeitlich einrichten. Meine bisherige Erfahrung zeigt, dass erfolgreiche Projekte aus einem funktionierenden Team heraus realisiert werden.

Dabei konnte ich immer auf die Unterstützung von Mitarbeitenden zählen. Das war bisher ein wichtiger Erfolgsfaktor und so möchte ich es auch gerne beibehalten. Meinen Mitmenschen versuche ich so zu begegnen, wie ich es schätze, dass auch mir begegnet wird. Ich kann gut auf Menschen zugehen und zuhören. Leute aus meinem Umfeld würden mich wohl als zugänglich und offen beschreiben. Konkret wahrnehmen würde ich das Amt im kooperativen Sinne. Aufgrund der Ressorts sind die Verantwortlichkeiten klar geregelt, entsprechend ist wichtig, dass die Lösungen mit und aus den Ressorts entwickelt werden.

***Sind Sie eher ein Technokrat oder ein volksverbundener Politiker? Hätten Sie auch ein offenes Ohr, eine offene Türe für die Bevölkerung?***

Für Technokraten habe ich nicht viel übrig und kenne diese von Kontakten mit Amtsstellen bestens. Wobei auch hier unterschieden werden muss. Es gibt beim Kanton und allen Ämtern sehr gute und kompetente Personen, die gerne im Rahmen des Möglichen helfen. Als Lommiser mit den üblichen Herausforderungen des Alltags glaube ich auch die notwendige Verbundenheit mit der Bevölkerung zu haben.

***Wo würden Sie in Lommis Akzente setzen? Was fehlt Lommis?***

Grosse Vorab-Versprechen und Projektankündigungen sind nicht mein Ding. Die Gemeinde ist nach meiner Wahrnehmung gut, effizient und schlank aufgestellt. Ich bin aber sicher, dass sich Schwerpunkt-Themen nach Einarbeitung in die Dossiers ergeben werden.

***Lommis erfreut sich einer erfolgreichen Entwicklung und an einem interessanten Steuerfuss. Wie würden Sie die Qualität und Attraktivität von Lommis auch in Zukunft gewährleisten oder weiter fördern? Wie wichtig ist der Steuerfuss für Sie?***

Das kann ich nur bestätigen. Die Gemeinde hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Ich hoffe meinen Beitrag leisten zu können, dass diese Entwicklung wie bisher erfreulich weitergeht. Dabei ist wichtig, den attraktiven Steuerfuss zu erhalten.

***Welcher Partei gehören Sie an oder welche Partei steht Ihnen nahe?***

Ich bin parteilos und plane dies bis auf Weiteres so beizubehalten. Für die Aufgaben in Lommis soll die sachlich beste Lösung im Zentrum stehen und nicht Parteipolitik.

Ich stehe allen politischen Kräften nahe, welche die Anliegen der einfachen Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen, deren Probleme lösen und sich für deren Wohl einsetzen. Politiker sollten die Interessen der Bevölkerung wahrnehmen und das als ihren zentralen Auftrag sehen. Nicht mehr und nicht weniger.

***Auf was kann die Bevölkerung von Lommis zählen, wenn Sie von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gewählt werden?***

Sollte die Bevölkerung mir das Vertrauen und den Auftrag aussprechen, werde ich diesen nach bestem Wissen und Gewissen mit Freude und Engagement annehmen und ausführen.

Die Lommiser können darauf vertrauen, dass ich mich im Rahmen des Möglichen

für vernünftige Lösungen mit Augenmass einsetze, meinen Beitrag zu einer weiterhin gut funktionierenden Gemeinde leiste und die individuellen Freiheiten bestmöglich erhalte.

*Was erwarten sie von der Lommiser Bevölkerung?*

Ich freue mich, wenn die Lommiserinnen und Lommiser wie bisher der Behörde ihr Vertrauen und ihre Unterstützung aussprechen und die Gemeinde zum Wohle aller gut weiterfunktionieren kann.

*Herzlichen Dank für den engagierten und offenen Gedankenaustausch.*

*Dr. Jean-Claude Kleiner*

## Entsorgungen

### Altpapier: Samstag, 22. Oktober, bis 09.00 Uhr

Nur saubere Papiere wie Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Drucksachen, Kouperts, Bücher ohne Umschlag, Telefonbücher etc. gut gebündelt **bis 09.00 Uhr** bereitstellen. NICHT in Kartonschachteln, Papier, oder Plastiksäcken bereitstellen!

*Das Altpapier wird durch den Dorfverein Kalthäusern eingesammelt.*



**KEINE FREMDSTOFFE** wie Milch- und Getränkepackungen (Kehrachtsymbol), beschichtete Papiere, Tragtaschen, Kunststoffe usw. in die Papiersammlung geben. **Diese Materialien gehören in den Kehricht resp. in den KUH-Bag.**

### Häckseldienst am Freitag 14. Oktober, ab 09.00 Uhr

Für die Wohngebiete ist keine Anmeldung notwendig. Für den Bedarf ausserhalb des Baugebietes melden Sie sich bitte direkt bei Gerhard Hasler (052 376 35 53).

Vorgehen: Schichten Sie bis spätestens um 09.00 Uhr am Häckseltag den verholzten Baum- und Strauchschnitt auf Ihrem Grundstück, geordnet und gut sichtbar am Strassenrand auf. Bitte entfernen Sie unbedingt alle Fremdmaterialien wie Steine, Metall- oder Plastikteile!

Das Häckselgut bleibt zur Weiterverwendung auf Ihrem Grundstück.



*Das Häckselgut bleibt zur Weiterverwendung auf Ihrem Grundstück.*



## Besichtigung der Gamper Gemüsekulturen in Stettfurt

Am 9. September 2022 durften wir die «Gamper Gemüsekulturen» in Stettfurt besichtigen. Dort erwartete uns eine interessante Führung durch den Betrieb. Wir erfuhren von Fabian Etter, wie Chicorée angebaut, geerntet, gepflegt und verpackt wird, sahen in verschiedene Lagerhallen und besichtigten auch die Verpackungsanlagen von anderem Gemüse wie zum Beispiel Salat und Lauch.



Am Schluss durften wir alle eine Packung Chicorée mit nach Hause nehmen, was sehr grosszügig war.

Uns hat die Exkursion sehr gefallen und wir danken der Firma Gamper für den eindrücklichen Einblick in ihre Arbeit.

*Mittelstufe von Frau Schönholzer*



BILDER: MARINA SCHÖNHOLZER

*Fabian Etter erklärte, wie Chicorée angebaut, geerntet, gepflegt und verpackt wird.*



*Frisches Gemüse direkt vom Produzenten*

## Gottesdienste der katholischen Pfarrei Lommis:



- **Sonntag, 9. Oktober**, 09.00 Uhr, Gottesdienst
- **Dienstag, 11. Oktober**, 10.00 Uhr, Gottesdienst
- **Sonntag, 16. Oktober**, 19.30 Uhr, Gottesdienst
- **Sonntag, 23. Oktober**, 10.30 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank
- **Samstag, 29. Oktober**, 18.00 Uhr, Gottesdienst



Pastoralraum  
Nollen-Lauchetal-Thur

## Katholische Pfarrei Lommis:

- **Pfarrer Marcel Ruepp**  
Tel 079 706 22 12  
marcel.ruepp@pastoralraum.ch
- **Sekretariat**  
Tel 071 622 53 01  
sekretariat@pastoralraum.ch

Änderungen der Gottesdienstzeiten können vorkommen. Bitte beachten sie auch die Publikationen im forumKirche oder auf der Internetseite [www.nollen-lauchetal-thur.ch](http://www.nollen-lauchetal-thur.ch).

## Zum Erntedank

Auch in diesem Jahr dürfen wir ernten, was Gott in Feld, Garten und Acker hat wachsen lassen.



## Gottesdienste und Anlässe im Oktober 2022

### Sonntag, 2. Oktober 2022

- 10:00 Gottesdienst in Lommis  
Pfarrer Markus Aeschlimann  
Orgel: David Heer  
Anschliessend Kirchenkaffee
- 11:15 Jugendgottesdienst in Lommis  
Stv. Sam Schweingruber

### Sonntag, 9. Oktober 2022

- 10:00 Gottesdienst in Stettfurt  
Pfarrer Olivier Wacker, Musik: Singgruppe

### Sonntag, 16. Oktober 2022

- 10:00 Gottesdienst in Lommis  
Pfarrer Olivier Wacker, Orgel: Yolanda Schuster  
Anschliessend Kirchenkaffee

### Sonntag, 23. Oktober 2022

- 10:00 Gottesdienst in Stettfurt  
Laienprediger Lothar Sterki  
Orgel: Andrea Hofmann

### Samstag 29. Oktober 2022

- 10:00 Gwunderziit in der evang. Kirche Lommis  
Eingeladen sind ALLE Kinder und Familien,  
die neugierig und entdeckungsfreudig sind.

### Sonntag, 30. Oktober 2022

- 10:00 Gottesdienst in Lommis  
Pfarrer Olivier Wacker  
Orgel: David Heer  
Anschliessend Kirchenkaffee
- 11:15 Jugendgottesdienst in Lommis

### Sonntag, 6. November 2022, Reformationssonntag

- 10:00 Gottesdienst in Stettfurt  
Pfarrer Olivier Wacker  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Orgel: David Heer



Evangelische Kirchgemeinde  
**Lommis**



## Sonne, Wind, Regen, tiefe Temperaturen und doch viel Action am dritten Velospass

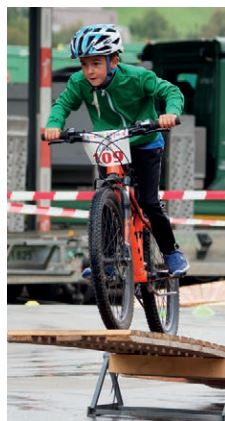


Ja, die Wetterfrösche waren sich einig, dass an diesem Samstag das Wetter in allen Facetten stattfinden würde. Alles war vorbereitet und die Helfer standen bereit. Eine Verschiebung wäre mühsam und eine Absage für viele Kinder enttäuschend gewesen. So haben wir entschieden, den Familien Velospass unter unsicheren Voraussetzungen doch durchzuführen.

Wie die Bilder zeigen, hatten die Kinder viel Spass und Action im spannenden und anforderungsreichen Parcours. Das war auch das Ziel der Veranstaltung. Die Zeiten waren bei diesen Bedingungen nicht so wichtig. Alle Kids bekamen eine Medaille und durften ein Geschenk auslesen. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden die Fun-Velos von Gross und Klein viel ausprobiert und gefahren.



BILDER: CYRILL DURRER UND JOSEF SCHÖNENBERGER



Nach den beiden ersten Konkurrenzen begann es stark zu regnen. Die Hindernisse im Parcours wurden glitschig und die leichten Stürze nahmen zu. Zudem waren die Temperaturen an diesem Nachmittag

nicht einladend zum Radeln. So haben wir den Spass abgebrochen und auf weitere Rennen verzichtet. Schade, denn nach dem Aufräumen trocknete es und die Sonne zeigte sich wieder.

*Josef Schönenberger*



### Herzliche Gratulation



Wie in den vergangenen Jahren berichten wir auch dieses Jahr über erfolgreiche Lehr- und Schul-Abschlüsse und Weiterbildungen. Das Sammeln der Namen ist nicht ganz einfach. Ausserkantonale Ausbildungen z.B. erfahren wir nur durch Zu-

fall. Hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen: Teilen Sie uns mit, wenn Sie von einem erfolgreichen Abschluss in Ihrem Bekanntenkreis wissen. Einfach ein Mail an [js@lommis.ch](mailto:js@lommis.ch) oder einen Anruf an 079 603 69 15. Gerne berichten wir darüber.

*Josef Schönenberger*

#### Joel Meier – Schreiner Möbel- und Innenausbau mit EFZ

Vier Jahre hat Joel in der Schreinerei Wüthrich in Aadorf den Beruf des Schreiners erlernt und mit der Note 5.0 doch recht gut abgeschlossen. Die Schreinerei Wüthrich macht vor al-



lem Türen und Küchen und montiert diese auch auf dem Bau. Joel hat gerne Arbeiten mit Massivholz ausgeführt, auf dem Bau gearbeitet und Spass haben ihm auch Abbrucharbeiten gemacht, wo er seine Aggression abbauen konnte.

Bis zur Rekrutenschule im Januar 23 arbeitet Joel nun auf dem Hof seiner Eltern am Heuberg. Die RS, als Durchdiener, absolviert er in Payerne als Fliegersoldat. Fliegersoldaten arbeiten auf dem Flugplatz und warten Helikopter und Jets und weisen diese auch ein. Fliegen und Flugzeuge haben Joel schon als Junge fasziniert. So erzählt er begeistert von der Air-Show im vergangenen Jahr. Auch für die Zeit nach dem Militärdienst hat Joel bereits

konkrete Pläne: Zuerst möchte er die Matura machen und dann Physik studieren. Nach dem Abschluss in Grundphysik mit dem Bachelor will er Astrophysik studieren und mit dem Master abschliessen.

In der Freizeit ist Joel gerne mit dem Motorrad unterwegs und spielt in der Musikgesellschaft Affeltrangen das Euphonium. Ein Instrument, das dem Tenorhorn sehr ähnlich sieht.

#### Leonie Helg – Fachfrau Gesundheit mit EFZ

Zufrieden mit ihrem Abschluss als Fachfrau Gesundheit mit EFZ ist auch Leonie Helg. Die Ausbildung hat sie im Alterszentrum Stadtgarten in Frauenfeld gemacht. In den



nächsten Jahren arbeitet sie als Fachfrau Gesundheit auf dem Departement Medizin am Kantonsspital Winterthur. Später möchte Leonie die höhere Fachschule in Winterthur besuchen, zur Diplomierten

Pflegefachfrau. Wenn alles klappt, möchte sie auch das einjährige Studium für Notfallpflege oder zur Rettungssanitäterin absolvieren.

In der Freizeit spielt Leonie gerne Fussball, aktuell in keinem Verein. Sie hat aber Pläne, wieder in einem Verein mitzuspielen. Sport im Allgemeinen interessiert sie. Leonie liest gerne Biografien, Bücher über nachhaltiges Leben, Geschichte und ist auch politisch interessiert.

---

### **Kim Ammann – Carrosserielackierer mit EFZ**

Bei der Garage Meier in Egnach hat Kim Ammann die Ausbildung zum Carrosserielackierer erfolgreich abgeschlossen. Kim ist mit dem Abschluss sehr zufrieden und arbeitet nun weiter



im Lehrbetrieb. Dann geht's ins Militär, wobei die Aushebung noch bevorsteht. Gerne möchte er zu den Militärpolizei-Grenadieren. Und nach dem Militärdienst wenn möglich die Polizeischule machen. In der Freizeit spielt Kim in zwei Theatergruppen mit, bei der Bühne Weinfelden und beim Theater Ping-Pong in Müllheim. Auch das Fahren mit dem Auto gibt er als Hobby an. Selbstverständlich hilft er seinen Eltern jedes Jahr mit bei der Halloween Ausstellung in Weingarten.

Vom 7. bis 8. September nahm Kim als Carrosserielackierer an den Swiss-Skills in Bern teil. Der Bericht dazu ist auf den Seiten 19 und 20 zu lesen.

---

### **Nadja Meierhofer – Köchin mit EFZ**

Im Spital Frauenfeld hat Nadja die 3-jährige Lehre als Köchin absolviert und mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis und der sehr guten Note 5.2 abgeschlossen. Nun



tritt sie eine Stelle als Nachwuchsköchin im Gasthaus zum Trauben in Weinfelden an. Ein Restaurant mit grossem Saal, das sehr beliebt für seine Bankette und den meisten bestens bekannt ist. Nadja will weiter Erfahrungen im Kochberuf sammeln in diesem Betrieb und erwartet mehr Abwechslung im à la carte-Kochen. Konkrete Ziele bezüglich Weiterbildung im Beruf hat sie noch nicht. Vielleicht Richtung Diätköchin oder Chefköchin oder die Hotelfachschule?

In der Freizeit spielt sie Querflöte mit ihrer Schwester Melanie (Trompete) und Bruder Reto in der Showband.ch. Laut Webseite eine Formation, bestehend aus Musik, Rhythmus und Tanz. Bekannt auf nationalen und internationalen Bühnen. Tolle Erinnerungen haben die Geschwister an das Berlin Tattoo und an das Tattoo On Stage im KKL Luzern im Jahr 2019. Leider waren pandemiebedingt in den vergangenen drei Jahren keine grösseren Auftritte möglich. Grosse Hoffnungen und viel Vorfreude haben die Geschwister auf das kommende Jahr, wo wieder Auftritte im In- und Ausland geplant sind.

Die unregelmässigen Arbeitszeiten und das musikalische Engagement lassen leider keine Zeit für andere Hobbies.

## **Ramon Sutter – Kaufmann mit EFZ**

Auf der Gemeinde Wängi hat Ramon die kaufmännische Lehre mit sehr gutem Erfolg absolviert. Aktuell besucht er die einjährige Berufsmittelschule, Typ Wirtschaft. Gleichzeitig



arbeitet er in diesem Jahr zu 25% weiter auf der Gemeinde Wängi. Später möchte er vielleicht Wirtschaft studieren. Aber zuerst wird er seinen Militärdienst absolvieren, vielleicht sogar an einem Stück, als Durchdiener. Bei welchen Truppen wird sich an der Aushebung in diesem Herbst zeigen.

In der Freizeit spielt Ramon im Sturm oder als Flügel bei den A-Junioren des FC Tobel. Auch trainiert er mit der 1. Mannschaft mit und hofft auf viele Einsätze im Fanionteam. Sein Lieblingsverein ist der FC Barcelona.

---

## **Dario Gaiswinkler – Konstrukteur Maschinenbau mit EFZ**

In Kradolf bei Pantec GS Systems hat Dario die vierjährige Ausbildung zum Maschinenbau-Konstrukteur mit gutem Erfolg abgeschlossen. Die Firma Pantec GS Systems konstruiert Prägemaschinen im Etikettenbereich. Nach der Lehre hat Dario eine Anstellung



als Konstrukteur bei der Sunnen AG in Erlen gefunden. Eine international erfolgreiche Firma, die Kreuzschleifmaschinen herstellt. In den nächsten Jahren will Dario berufsbegleitend die vierjährige höhere Fachschule besuchen, zum diplomierten Maschinenbau-Techniker. Sein Ziel ist es, später als Projektleiter und im Management einer international tätigen Firma zu arbeiten.

In der Freizeit ist Dario gerne beim Bouldern (Klettern in der Halle, ohne Sicherung). Er schaut, dass er Fit bleibt und liebt es in den Ausgang zu gehen. Sein sportliches Auto, ein Mazda RX-9, ist sein ganzer Stolz. Ein ganz spezielles Auto, mit Wankelmotor.

---

## **Nicolas Fuchs – Zeichner Fachrichtung Architektur EFZ**

Diesen Sommer hat Nicolas die vierjährige Ausbildung als Zeichner Fachrichtung Architektur bei Stäheli Partner in Frauenfeld mit EFZ erfolgreich abgeschlossen. Während der Lehre



durfte Nicolas verschiedene Planungsstufen für Neubauten und Umbauten ausführen. Die Lehre hat ihm sehr gut gefallen. Er konnte schon von Anfang an verschiedenen Projekten mitarbeiten. Das erste halbe Jahr in der Lehre hat er sogar noch von Hand gezeichnet und Modelle gebaut. Mit der Zeit bekam er dann auch mehr Verantwortung und durfte ganze Projekte alleine planen. Mitte August hat er mit der Technischen Berufsmaturität in Frauenfeld

begonnen. Diese dauert ein Jahr. Danach wird Nicolas die RS absolvieren. Was er genau nach der BMS machen will, ist noch offen. Die RS wird er voraussichtlich im Winter 2024 absolvieren. Die Aushebung ist Mitte September dieses Jahres.

In der Freizeit spielt Nicolas aktiv Eishockey in der 2. Liga in Kreuzlingen. Dieses Jahr ist er das erste Jahr bei den Aktiven dabei und nicht mehr bei den Juniorenmannschaften.

### **Samantha Kremo - Matura Abschluss an der Kantonsschule**

Mit sehr guter Note hat Samantha die Matura in Wirtschaft und Recht an der Kantonsschule in Frauenfeld abgeschlossen. Ebenfalls diesen Sommer hat sie die Aufnahmeprüfung an der Uni in Zürich zum Medizinstudium absolviert. Leider ist

sie trotz guten Prüfungsnoten dem Numerus Clausus zum Opfer gefallen und hat keinen Studienplatz bekommen. Voraussichtlich versucht sie es in einem Jahr noch einmal. Aktuell



sucht Samantha ein Praktikum für ein Jahr in der Pflege. Ziel ist es für sie weiterhin, Medizin zu studieren, wobei sie noch keine genauen Vorstellungen hat, in welche Fachrichtung.

In ihrer Freizeit spielt Samantha aktiv Volleyball in Frauenfeld und ist auch sonst sportlich unterwegs. Sie tanzt und kocht sehr gerne und bezeichnet sich als recht kreative, junge Frau.

## Swiss Skills in Bern

### **Kim Ammann an den Swiss Skills in Bern**

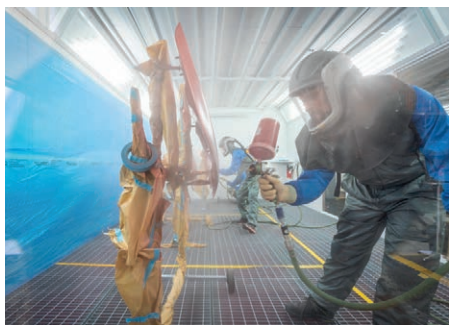


Unter grosser Publikums- und Medienpräsenz fanden anfangs September in Bern die Swiss-Skills statt. Über 1000 junge Berufsleute zeigten auf dem Gelände der BERNEXPO in 85 Berufen ihr Können oder boten in 65 Berufsdemonstrationen





*Kim Ammann an der Swiss-Skills*



BILDER: CARROSSERIE SUISSE

*Kim Ammann im Spritzraum*

einen inspirierenden Einblick in die Vielfalt der Schweizer Berufswelt. Unter den jungen Berufsleuten auch Kim Ammann aus Weingarten, der diesen Sommer als Carrosserielackierer die Lehre erfolgreich mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abgeschlossen hat.

Die Prüfung an den Swiss Skills dauerte für Kim zwei Tage mit folgenden Aufgaben:

- Eine Motorhaube mit zwei Dellen und einem Knick spachteln, füllen und lackieren in 3-Schicht-Perl Lackierung.
- Dazu ein Decor mit Schablonenfolie nach Vorgabe
- Dann einen Riss in einer Stossstange schweißen und mit Kunststoff füllen und lackieren.
- Als Kleinreparatur einen Kratzer in einer Stossstange polieren.
- Eine Neuteiltüre nass in nass füllen und grün lackieren. Farbe nach Vorgabe messen und mischen. Dann spritzen in Metallicfarbe.
- Ein halbes Auto komplett abdecken, wobei hier die Abdeckarbeit bewertet wurde.

Spannende Aufgaben unter recht grossem Zeitdruck. Kim hat sich als Neunter von 12 jungen Berufsleuten sehr gut klassiert, zumal die Abstände sehr gering waren. Kim



BILD: NICOLE BERG

*Arbeiten an einer Stossstange*



*Das Auto musste sauber abgedeckt werden.*

ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Eine riesige Erfahrung für sein ganzes Leben. Herzliche Gratulation von unserer Seite.

*Josef Schönenberger*

## Herbstjagden im Revier Lommis-Süd



BILD: WWW.JAGD-TG.CH

Alljährlich finden im Herbst sogenannte Bewegungsjagden im Revier Lommis-Süd statt. Dabei werden Wildtiere durch den Einsatz von speziell ausgebildeten Jagdhunden und Treibern in Bewegung gesetzt. Diese Jagden dienen der Kontrolle der Wildtierpopulationen und werden hauptsächlich in Waldgebieten durchgeführt. Bei der Organisation und der Durchführung wird auf höchste Sicherheit geachtet und es besteht zu keinem Zeitpunkt eine



Gefahr für Passanten. Allerdings können das Gebell von freilaufenden Jagdhunden, oder Rufe der Treibwehr, für andere Waldbesucher irritierend oder störend sein. Da die Waldgebiete in unserer Gegend durch viele Strassen und kleinere Wege zugänglich sind, ist es uns leider unmöglich alle Zugänge mit Informationen auf eine bevorstehende Jagd auszustatten. Wir möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass an den folgenden Daten mit einem Jagdbetrieb im Revier Lommis-Süd zu rechnen ist:

- \* **Samstag, 5. November 2022**
- \* **Samstag, 19. November 2022**
- \* **Dienstag, 29. November 2022**
- \* **Dienstag, 13. Dezember 2022**
- \* **Dienstag, 27. Dezember 2022**



*Nachhaltige Jagd schützt und nützt!*

Bei Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie sich gerne direkt an uns wenden:  
Jagdgesellschaft Lommis-Süd  
Christian Inauen, 079 358 12 20  
[christian.inauen@gmail.com](mailto:christian.inauen@gmail.com)

*Christian Inanen*

## Mit den Jungbürgern über die Grenzen von Lommis hinaus



*Der Gemeindepräsident im Gespräch mit den Jungbürgern*

Nur eine kleine Anzahl eingeladener Jungbürger konnte es sich einrichten, an der diesjährigen Feier teilzunehmen. Begrüsst wurden sie durch den Gemeindepräsidenten und einen Gemeinderat.

André Heinzelmann, der Präsident der Motorfluggruppe Thurgau, verstand es wiederum, die Führung durch den Flugplatz sehr interessant zu gestalten. Der Platzregen kam genau zum Zeitpunkt, wo wir in den Hangars am Schärmen waren. Spannend anzusehen, die verschiedenen Flugzeuge. Teilweise alte, oder ganz spezielle Flieger.

Auf der Flugpiste wurden an diesem Samstag zwei neue Flieger Bristell B23 getestet, die vielleicht als Ersatzflugzeuge für die jetzigen Schulungsflieger in Frage kommen.

Der z'Mittag konnte unter dem Sonnenschirm im Trockenen serviert werden und die Bewölkung öffnete sich. Mit zwei Fliegern wurde in Richtung Toggenburg, Churfürsten, Säntis, Rheintal, Bodensee und zurück nach Lommis geflogen. Auch



BILDER: JOSEF SCHÖNENBERGER

*Spannend die Erklärungen und das Probefliegen in den verschiedenen Fliegern*



*Die erste Gruppe mit Pilot Markus Wasmer und der Diesel-Robin*



*Gruppe zwei mit dem Pilot Andre Heinzelmann*



*Blick auf Lommis - Weingarten und Kalthäusern bei der Rückkehr*

wenn die Sicht nicht perfekt war, so waren doch alle begeistert von diesem Erlebnis. Pünktlich nach der Rückkehr und der Verabschiedung setzte dann der Platzregen ein. Ein gelungener Tag für die Jungbürger.

*Josef Schönenberger*



*Blick auf Appenzell*



*Pipistrel Velis Elektro - Elektroflugzeug - MFGT leistet hier Pionierarbeit*



*Blick Richtung Bodensee*



*Bristell B23 - Testflieger - allfälliges Ersatzflugzeug der jetzigen Schulungsflieger*



*Kreuzlingen-Konstanz mit Insel Mainau*

## Sommeraufnahmen mit Motiven aus Lommis und Umgebung



BILD: JULIA HASLER-BOMMER

*Wie das stübt - Julia Hasler-Bommer*

Die drei besten Aufnahmen zum vorgenannten Thema auszuwählen, war wirklich nicht einfach. Mehr als einen Monat liegen die vielen eingereichten Fotos auf dem Tisch. Immer wieder haben wir die Bilder mit Freunden und Bekannten angeschaut und besprochen. Heute präsentieren wir Ihnen die drei Gewinner, die alle einen Einkaufsgutschein vom Denner be-



BILD: ELSBETH KASPAR

*Das wunderschöne Sonnenblumenfeld an der Banneggstrasse - Elsbeth Kaspar*



BILD: CHRISTOPH BERCHTOLD

*Erntedank- Christoph Berchtold*

kommen. Herzliche Gratulation.  
Ein grosses Dankeschön allen, die ihre Schnappschüsse eingereicht haben.

*Josef Schönenberger*

## Auflösung des Bilderrätsels vom September



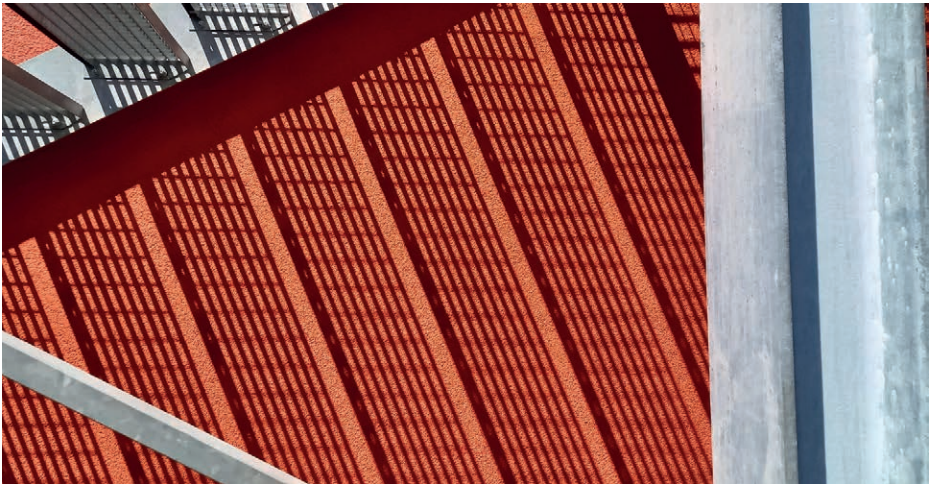
*Rätselbild vom September*

Das Rätsel in der September Ausgabe hat niemand gelöst – war auch nicht einfach. Es ist die wunderschöne Blüte einer Artischocke. Eine sehr dekorative Pflanze, die bei uns relativ selten ist. Rosi Schönenberger hat das Foto geschossen.



Die Artischocke ist nicht nur eine Delikatesse für den Gaumen, sondern auch fürs Auge. Jetzt ist Erntezeit! Die blühende Artischocke ist eine Augenweide.

## Neue Aufgabe



Peter Gerber aus Kalthäusern hat uns ein neues Fotorätsel eingeschickt.

Wiederum eine spannende Aufgabe.

*Josef Schönenberger*



## FTV Turnerreise 3./4. September 2022

Samstag früh machten wir uns von Wil aus, mit dem Zug, auf den Weg nach Disentis. Nach einem kurzen Marsch erreichten wir unser Ziel am Vorderrhein wo wir von zwei Goldwaschprofis in Empfang genommen und ausgerüstet wurden. Nach einer Einweisung ins Goldwaschen haben wir unser Glück versucht. Schaufeln, Leeren, Schütteln und manchmal auch Jubeln. Egal wie gross das «Nugget» war, die Freude war gross ob dem Fund. Nach getaner Arbeit bezogen wir unser Nachtlager im Hostel.

Sonntag morgen ging es mit dem Zug nach Sedrun. Nach Lust und Laune standen einem verschiedene Routen zur Verfügung. Ob vom Cuolm da Vi zum Caischavedra oder mit Zusatzroute über den Lag Serein, es war für jeden etwas dabei. Nach einer Stärkung in der Bergstation traten wir den Heimweg an. Müde aber zufrieden erreichten wir um 19 Uhr den Bahnhof Wil.

*fiv Lommis*



*Am Vorderrhein wurden wir von Goldwaschprofis instruiert und ausgerüstet.*



*Nach der Einweisung ins Goldwaschen versuchten wir unser Glück.*

Lieben Dank den Organisatorinnen - es war wieder mal toll mit euch allen.

FTV Lommis  
*Priska Bugmann*  
*Leiterin und Vorstand*



## Reisebericht Männerriege Lommis

Dieses Jahr führte es die Männer der Männerriege Lommis für 3 Tage nach Hamburg. Die Reise startete am Samstag, den 3. September, in aller Frühe auf dem Flughafen Zürich. Um 7:20 startete der Flieger mit einer gut gelaunten Gruppe an Bord in Richtung Norden. In Hamburg angekommen starteten wir mit einer Rundfahrt auf dem Hop on - Hop off Bus, auf welchem uns der Fahrer ausgiebig über die Stadt informierte. Im «Block Bräu» am Hafen konnten wir dann hervorragend das z'Mittag im Brauerei-Ambiente genießen.



Die anschliessende 2-stündige Hafenrundfahrt beeindruckte mit den riesigen Containerschiffen, zwischen denen wir mit dem Ausflugsboot hin und her pendelten. Wieder am Hafen angekommen setzten wir unsere Fahrt mit dem Hop on - Hop off Bus fort um, am Hauptbahnhof ange-



*Block Bräu Hamburger Hafen*



*Reeperbahn*



*Containerschiff*

kommen, mit unserem Gepäck im Hotel einzuchecken. Im Hotel gab es dann ein Harry Potter Themenbuffet, welches uns gut mundete.

Der zweite Reisetag führte uns am Morgen erst einmal auf den Fischmarkt. Schier erschlagen von dem Angebot der Händler und Marktschreier bahnten wir uns den Weg entlang der Elbe Richtung dem Internationalen Maritimen Museum in der

BILDER: ANDREAS BERG



*Miniatur Wunderland*

Speicherstadt, deren Kern mehrere Zehntausend Schiffsmodelle, verteilt auf 9 Etagen, bilden. Nach einer Stärkung ging es dann zu Fuss weiter durch die Speicherstadt ins Miniatur Wunderland. Hier versetzte uns die grösste Modelleisenbahn der Welt immer wieder ins Staunen. Endlos viele Details gibt es hier auf einer riesigen Fläche zu bewundern, und bei jedem Hinschauen entdeckte man immer wieder etwas Neues. Hungrig machten wir uns dann auf dem Weg zur Reeperbahn, wo wir dank der Initiative eines Teilnehmers ein hervorragendes türkisches Essen aufgetischt bekamen.

Der dritte Reisetag begann holperig mit einer 2-stündigen Alsterrundfahrt. Der Motor von unserem Ausflugschiff streikte und so mussten wir in ein Ersatzboot umsteigen und die Fahrt mit halbstündiger Verspätung starten. Der Ausblick auf die vielen prächtigen Villen und Plätze, welche wir auf der Fahrt durch die kleinen Alster-Kanäle sehen konnten, entschädigte uns aber schnell für die Startprobleme. Zurück am Jungfernstieg liefen wir dann Richtung Elb-Philharmonie, wobei wir unterwegs noch einen z'Mittags Stop in einem Kölner Restaurant einlegten. Hier konnten sich ein paar Teilnehmer im



*Alsterrundfahrt*



*Elbphilharmonie*

«Kölsch-trinken» üben. Frisch gestärkt erreichten wir dann das neue Wahrzeichen Hamburgs, die Elb-Philharmonie, welche von den Baslern Architekten Herzog & de Meuron entworfen und geplant wurde. Eine schier endlose Rolltreppe führte uns auf die Galerie, welche sich zwischen dem alten Speichergebäude und der darauf errichteten Philharmonie befindet. Hier konnten wir noch mit einem schönen Ausblick über den Hafen und die Stadt bei Kaffee und Kuchen verweilen, bevor wir den Rückweg zum Flughafen antraten. Gegen 20:10 erhob sich dann der Flieger in Hamburg Richtung Zürich.

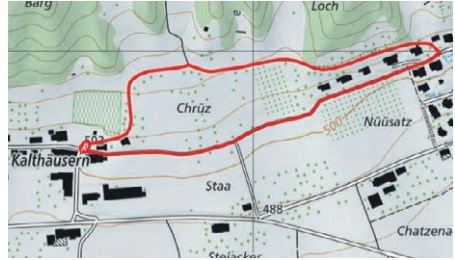
*Andreas Berg*

## Laternliweg

Der Laternliweg von Kalthäusern nach Weingarten - eine originelle Idee des Dorfvereins Kalthäusern.

Begegnungen und gute Gespräche an dunklen Abenden auf einem leichten Spaziergang, auf dem Weg von Kalthäusern nach Weingarten und zurück. Etwas Licht in der besinnlichen Adventszeit. Bestimmt ist auch etwas Romantik dabei. Die Idee stammt von Fritz und Judith Lerch und wird zusammen mit dem Dorfverein Kalthäusern realisiert.

Fritz Lerch fertigt mit Reto Weber 77 Holzlaternen mit Kerzen, die am Rundweg gestellt werden. Start beim (ehemaligen) Restaurant Weinberg in Kalthäusern. Fussweg nach Weingarten und zurück auf der Flurstrasse (unten am Wald) nach Kalthäusern. Länge der Wanderung 1.3 km bei sehr geringer Höhendifferenz.



*Der ca. 1.3 km lange Laternliweg führt von Kalthäusern nach Weingarten und wieder zurück.*

Die Schüler der Primarschule Lommis, unter der Projektleitung von Marina Schönholzer, bemalen die Gläser der Laternen. Am Dienstagabend, 8. November werden die Laternen am Lichterabend in der Schule ein erstesmal erstrahlen.

**Der Dorfverein Kalthäusern bewirbt die Wanderer an folgenden Tagen von 17:30 bis ca. 21:00 Uhr im Restaurant Weinberg in Kalthäusern** mit warmen Getränken, Suppen, Raclette und Chnolibrot. Zum Dessert Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen:

- Sonntag, 27. November
- Freitag, 2. Dezember
- Samstag, 3. Dezember
- Freitag, 9. Dezember
- Samstag, 10. Dezember
- Freitag, 16. Dezember
- Samstag, 17. Dezember



BILD: FRITZ LERCH

*77 Holzlaternen beleuchten den Rundweg.*

Falls ein Ertrag erwirtschaftet wird, wird dieser einer gemeinnützigen Institution gespendet.

*Josef Schönenberger*

## Die Wetterstation mit dem Stein

Auf seiner Wanderung auf dem Jakobsweg ist Fritz Lerch im Bernbiet an einer interessanten Wetterstation vorbeigekommen, die ihm so gut gefallen hat, dass er diese mit Einwilligung kopiert hat. Er hat die Station nachgebaut, mit passendem Guggel und einem schönen Dächli. Martha Meierhofer hat die Tafel mit Spezialwerkzeug geschnitzt und patiniert und mit den Wetersymbolen gestaltet. Die Station steht nun am Weg in Kalthäusern und wird von den Wanderern und Spaziergängern viel beachtet.

*Josef Schönenberger*

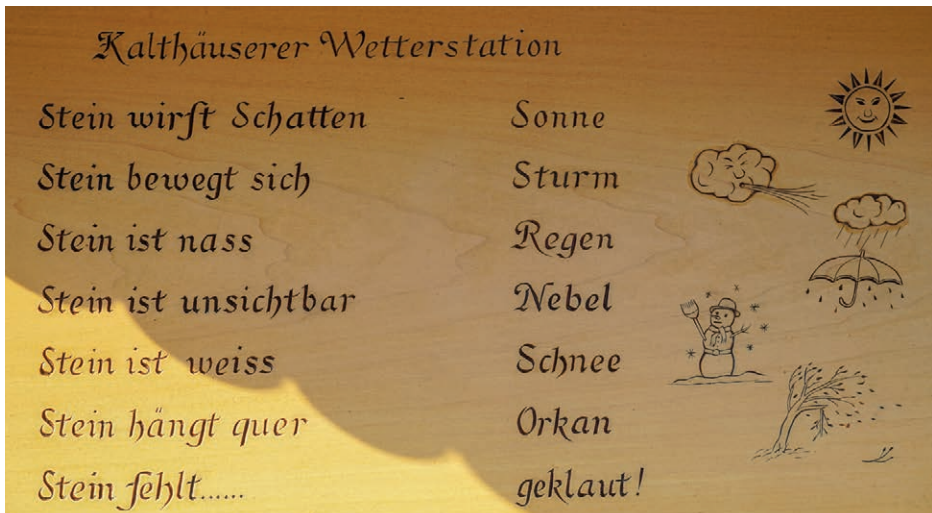


«Kalthäuserer» Wetterstation



«Wetterstein»

BILDER: JOSEF SCHÖNENBERGER



Geschrieben (Schnitzerei) und gezeichnet von Martha Meierhofer

## Dorfverein Kalthäusern erkundet Konstanz

Der jährliche Ausflug führte den Dorfverein (ganz nach dem Motto: der Kluge fährt im Zuge) in die ehemalige Metropole Konstanz. Unsere Führerin Ulrike Schatz machte ihrem Namen alle Ehren. Als Tochter des ehemaligen Konstanzer Münstermeßners konnte sie aus einem enormen Wissensschatz schöpfen:

### Konstanzer Geschichte in Kürze

Die ältesten Siedlungsspuren weisen bis in die jüngere Steinzeit zurück. Ca. 2'500 Jahre v. Chr. entstanden in der Konstanzer Bucht erste Pfahlbauten. Aus dem 1. Jh. v. Chr. sind Funde einer keltischen Siedlung bekannt, zu Beginn des 1. Jhs. n. Chr. errichteten die Römer auf dem heutigen Münsterhügel eine befestigte Anlage. Aus diesem römischen Stützpunkt entwickelte sich im Frühmittelalter eine städtische Siedlung, die den römischen Namen «Constantia» beibehielt. Vom 6. Jh. bis zum Jahre 1827 war Konstanz Bischofssitz des grössten deutschen Bistums. Ihre Blütezeit erlebte die Stadt vom 10. bis 14. Jh.: Konstanz lag im Schnittpunkt der Handelsstraßen nach Oberitalien, Frankreich und Osteuropa und avancierte zu einem wichtigen Handelsplatz für Pelze, Leinen und Gewürze. Die damalige Bedeutung der Stadt zeigt sich auch darin, dass Konstanz im 15. Jh. als Austragungsort eines Konzils ausgewählt wurde. Von 1414 bis 1418 tagten Kirchenvertreter aus allen europäischen Ländern in der Stadt und wählten 1417 (nach vorheriger Absetzung von drei Päpsten) Martin V. zum neuen katholischen Kirchenoberhaupt.



BILDER: FRITZ LERCH

*Mittagessen in der «Tollen Knolle».*

### Das Münster hat sich mit der Zeit laufend verändert:



*Krypta im Untergeschoss*

Der älteste Teil des Münsters. Die Krypta im Untergeschoss geht auf die Anfangszeit des Bischofssitzes um das Jahr 600 n. Chr. zurück. Das Metallschild hinten in der Mitte befand sich vor dem Konzilgebäude Richtung See und diente den Seefahrern als Orientierung.



Münster um 1819



Münster heute

Ab 1488 verhandelte Konstanz mehrfach vergeblich um den Anschluss an die Eidgenossenschaft. 1548 verliert die Stadt die Reichsfreiheit und kommt unter österreichische Herrschaft. 1633 wird Konstanz vergeblich von den Schweden belagert. 1796/99 besetzen die Franzosen die Stadt. 1805 kommt Konstanz durch den Frieden von Pressburg (heutiges Bratislava) zu Baden. 1863 wurde die Eisenbahnlinie Konstanz – Schaffhausen eröffnet. Im 2. Weltkrieg wurde von den Alliierten der Rhein als Landesgrenze betrachtet. Daher blieb der historisch wertvolle Stadtteil süd-

lich vom Rhein vom Bombardement verschont.

### Es ist keine Sau auf der Strasse

Frau Schatz erzählte, dass im Mittelalter die Hausfrauen, Metzger und andere ihre Abfälle aus den Fenstern vor- und hinter ihr Haus warfen. Die Bewohner hielten Schweine, die sich im Freien von diesen Abfällen ernährten. Damit in dieser «Abfallentsorgung» etwas Ordnung einkehrte, wurden folgende Gesetze erlassen:

Der Abfall durfte nur noch hinter das Haus geworfen werden und jeder Haushalt konnte nur noch ein Schwein halten. Dieses musste an Sonntagen eingesperrt werden. Daher stamme das geflügelte Sprichwort: «es ist keine Sau auf der Strasse».

### Unser Rundgang und das leibliche Wohl

Vom Bahnhof aus flanierten wir vorbei an der reizvollen und umstrittenen Imperia, durch den Stadtgarten in die malerischen Gassen der Altstadt. Dank Frau Schatz durften wir sogar eine sonst nicht zugängliche und extrem enge Feuerwehrgasse begehen. Interessant ist auch, dass für manch Einen der Rhein unter der grossen Brücke beginnt. Dort ist nämlich eine Kilometer – O – Tafel aufgehängt.

Mit gutem Appetit liessen wir uns in der Gaststätte «Tolle Knolle» mit allerlei Köstlichkeiten aus Kartoffeln verwöhnen. Der Nachmittag stand allen Teilnehmer/innen zur freien Verfügung. Etwas müde, aber mit vielen tollen Eindrücken, kehrten wir in das beschauliche Kalthäusern zurück. Hier wirft niemand den Abfall aus dem Fenster, dafür hin und da einen Stein in Nachbar's Garten....

Fritz Lerch

## Aufruf an die Lommiser Gewerbebetriebe

Vom 12. bis 14. Mai findet in Affeltrangen die regionale Gewerbeausstellung Lauchetal GALA 2023 statt. An der dreitägigen Publikumsmesse präsentiert sich das Gewerbe, die Industrie und die Dienstleistungsbetriebe aus dem Lauchetal der Bevölkerung. Das Ausstellungsprogramm wird mit einem attraktiven Rahmenprogramm ergänzt und bietet spannende Unterhaltung für Gross und Klein. Rund 10'000 Besucher werden erwartet. In einer Sonderschau finden Themen rund um die Berufsbildung Platz und das kulturelle Leben der Region wird in seiner Vielfalt präsentiert. Die Gewerbeausstellung Lauchetal sieht sich als Treffpunkt der Bevölkerung und bietet eine umfassende Plattform für Kontakte. Ziel der Gewerbeausstellung Lauchetal ist, die positive und aktive Wahrnehmung der lokalen Wirtschaft in der Bevölkerung zu stärken.

### GALA 2023, 12.-14. Mai 2023

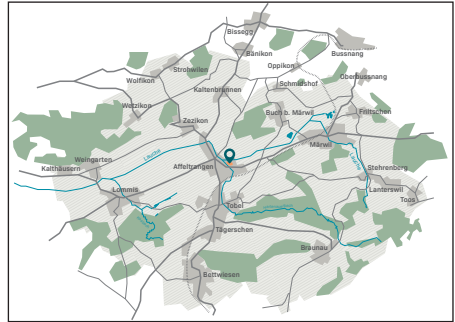


Als Organisator der GALA 2023 ist der neu gegründete Gewerbeverein Lauchetal für die Durchführung verantwortlich.

Ziel des Gewerbevereins Lauchetal ist die Stärkung des regionalen Gewerbes. Dazu wird eine möglichst breite Unterstützung der gesamten Region für die GALA 2023 angestrebt.

## GALA 2023

### Gewerbeausstellung Lauchetal



*Das Einzugsgebiet der GALA 2023 deckt sich mit den Ortsteilen der Sekundarschulgemeinde Affeltrangen.*

Beim Studium der Aussteller, die sich bis heute angemeldet haben, stellen wir fest, dass erst eine Anmeldung aus Lommis vorliegt. Das Lommiser Gewerbe ist vielseitig und stark. **Mehr als 40 Betriebe sind auf der Homepage der Gemeinde aufgeführt. Deshalb der Aufruf an die Gewerbe, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe aus Lommis: Melden Sie sich rasch an, damit Lommis an der GALA 2023 stark vertreten ist.** Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite [www.gala2023.ch](http://www.gala2023.ch)

*Josef Schönenberger*

### Anmeldung

Ihre Anmeldung für die GALA 2023 schicken Sie einfach per Mail oder Post an: Käthi Burkard, Wildern 3, 9556 Zezikon [verkauf@gala2023.ch](mailto:verkauf@gala2023.ch), 071 918 70 08 [www.gala2023.ch](http://www.gala2023.ch)

## Infomorgen «Early Birds» Musikschule Affeltrangen

Singen, bewegen, spielen und musizieren!  
Das Angebot «Early Birds» ist der ideale musikalische Einstieg für Kinder ab 5 Jahren.

Die Musikschule Affeltrangen stellt den Gruppenkurs am **Samstag, 29. Oktober um 10:00 Uhr an einer Infoveranstaltung in der Primarschule Affeltrangen** vor. Neben den Kursinformationen lernen Sie die Lehrpersonen kennen, können Fragen stellen und es bleibt natürlich noch genügend Zeit, um Instrumente auszubasteln.

**Weitere Infos unter:**

[www.musikschule-affeltrangen.ch](http://www.musikschule-affeltrangen.ch)



## «Näbelparty 2022» Musikgesellschaft Affeltrangen

Am 5. November 2022 brechen wir wieder aus unseren seriösen Uniformen aus und lassen die legendäre NÄBELPARTY in der Mehrzweckhalle in Lommis steigen. Neben der grossen Hauptbar bieten wir euch Garderobenservice, eine Shotbar, eine Schnupfbar, eine Snackbar, ein grosses Raucherzelt und natürlich die beste Party-musik mit DJ MARIO.



*Musikerinnen und Musiker  
freuen sich auf die  
Party-Nacht in Lommis.*

- **Türöffnung um 20:00 Uhr.**
- **Gratis Eintritt bis 21:00 Uhr.**
- **Mit Shuttle-Service ab 01:00 Uhr.**
- **Einlass ab 16 Jahren.**

Wir freuen uns auf eine unvergessliche Party-Nacht! Weitere Infos unter:  
[www.mgaffeltrangen.ch](http://www.mgaffeltrangen.ch)



BILD: WWW.MGAFFELTRANGEN.CH

## Öffentliche Feuerwehrübung



BILDER: JOSEF SCHÖNENBERGER

*Wassertransport von einem mobilen zum nächsten mobilen Löschwasserbecken*

Ende August lud die Feuerwehr Lauchetal nach Affeltrangen zur öffentlichen Übung ein. Auf verschiedenen Posten wurden unterschiedliche Themen beübt. Den vielen interessierten Zuschauer wurden an den verschiedenen Stationen die Übungen und die Aufgaben der Feuerwehrfrauen und -männer erklärt.

*Josef Schönenberger*



*Verkehrsdienst Sichern einer Unfallstelle auf einer befahrenen Strasse*



*Das Tanklöschfahrzeug (TLF) kam für den dreifachen Brandschutz in den Einsatz.*

### Feuerwehr Lauchetal



Depot Standort  
Steinacker 6  
9556 Affeltrangen  
Tel: 071 917 16 31  
[fw-lauchetal-kommando\(at\)bluewin.ch](mailto:fw-lauchetal-kommando(at)bluewin.ch)  
[www.feuerwehr-lauchetal.ch](http://www.feuerwehr-lauchetal.ch)

## 2. Lommiser Fätzli-Tag am 15.10.2022



BILD: WWW.IGSU.CH

### Samstag, 15. Oktober 2022

- Treffpunkt 08.45 Uhr beim Parkplatz des Schulhauses
- Ausrüstung: Handschuhe, Leuchtweste event. Velo und Veloanhänger/Leiterwagen (falls vorhanden)
- Sammlung bis ca. 10.30 Uhr, anschliessend Znüni/Getränke

Am Samstag, 15. Oktober 2022, findet zum zweiten Mal ein Fätzli-Tag auf dem Gebiet der Gemeinde Lommis statt. Es wäre super, wenn wieder viele Einwohner beim Abfallsammeln mithelfen würden. Die freiwilligen Helfer besammeln sich um **08.45 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Schulhaus**. Anschliessend werden wir in mehreren Gruppen, verteilt über das Gemeindegebiet, Abfall auflösen.

Aus Effizienzgründen ist vorgesehen, dass die «Fussgänger» primär in den Dörfern sammeln. Entlang den Strassen (Hauptverkehrsachsen ausserorts und bei

vorhandener Kapazität Feld- und Waldwege) werden nach Möglichkeit Leute eingesetzt, die mit dem Velo oder evtl. Auto unterwegs sind.

Abfallsäcke, ein paar Abfallzangen und ein paar Leuchtwesten werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die übrige Ausrüstung (insbesondere Handschuhe, soweit vorhanden Leuchtweste, Velo und Veloanhänger oder Leiterwagen) bitte selber mitbringen.

Wir sammeln voraussichtlich **bis ca. 10.30 Uhr**. Nach dem Abfallsammeln gibt es wieder einen geselligen Teil mit einem Znüni und etwas zu trinken.

*Remo Stutz*

### Turnverein Lommis

## Moving Kids

**Am 29. Oktober 2022, ab 9.30 Uhr, findet unser bekanntes Moving Kids statt.**

Unentgeltlich und in Begleitung eines Erwachsenen dürfen Kinder zwischen 3-6 Jahre von 09.30-11.00 Uhr ohne jegliche Verpflichtung daran teilnehmen.

*Manuel Eppisser, Präsident TV Lommis*



**WERDER**  **SCHRÄNKE**  
Platz für individuelles...  
www.werder.swiss



**Werder Schreinerei AG Brühlstrasse 7 9545 Wängi**  
**UMBAUPLANUNG – BAUKOORDINATION – AUSFÜHRUNG**

Gesucht per sofort:

**Zusätzliche/n Lagermitarbeiter/in**  
Teilzeit, Zezikon b. Affeltrangen, Thurgau

1 bis 2 fixe Nachmittage pro Woche à ca. 3h in unserem Lager. Mehr bei Ferienvertretung.

Sie sind engagiert, teamorientiert, körperlich robust, verfügen über gute Deutschkenntnisse und haben keine Angst vor unseren Mitarbeiterhunden.

Die Arbeiten sind abwechslungsreich:

- Verpacken von Bestellungen
- Liefereingänge kontrollieren und einräumen
- Abpacken von Kauartikeln
- Lagerverkäufe
- diverse Aufräum- & Putzarbeiten

Angemessener, guter Stundenlohn  
Tel. 071 917 25 25 / [info@essendia.ch](mailto:info@essendia.ch)



## Sekundarschule Affeltrangen

### Rücktritt Urs Geser

Mit grossem Bedauern akzeptiert die Schulbehörde der Sekundarschulgemeinde Affeltrangen den Rücktritt ihres Mitglieds Urs Geser aus Lommis. Urs Geser ist seit August 2017 frei gewähltes Mitglied der Behörde, leitet den Fachbereich Schulsozialarbeit und ist Vizepräsident. Er hat sich aus beruflichen Gründen entschieden, vorzeitig aus der Schulbehörde auszutreten. Die Ersatzwahlen finden an der Schulgemeindeversammlung vom 20. März 2023 statt. Herr Geser wird bis dahin seine Behördentätigkeit weiterführen. Die Übernahme der Leitung des Fachbereiches Schulsozialarbeit und das Vize-

Sekundarschule  
Affeltrangen



präsidentium werden nach der Wahl in der Schulbehörde diskutiert.

Interessieren Sie sich für den frei werdenden Sitz und die spannende Arbeit in der Sekundarschulbehörde? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme beim Präsidenten Felix Diggelmann per Mail [praesidium@schulen-affeltrangen.ch](mailto:praesidium@schulen-affeltrangen.ch) oder vormittags per Telefon 071 917 26 12.

*Christina Arpagaus*

# EARLY BIRDS

DER IDEALE MUSIKALISCHE EINSTIEG  
FÜR KINDER AB 5 JAHREN



**INFOMORGEN MUSIKSCHULE**  
**SA. 29. OKTOBER 2022**  
**10 UHR PRIMARSCHULE AFFELTRANGEN**



 **usikschule**  
**Affeltrangen**

Entdecke unser Angebot:  
[musikschule-affeltrangen.ch](https://musikschule-affeltrangen.ch)



**Als kommunikative Persönlichkeiten möchten Sie sich in Ihrer Gemeinde mit Freiwilligenarbeit engagieren?**

Dann sind Sie als

## **Ortsvertretung in Lommis**

goldrichtig. Sie vernetzen und unterstützen die Altersarbeit in Ihrem Umfeld und verbessern so die Zufriedenheit älterer Menschen. Mit Ihrem Team oder auch in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen organisieren Sie Veranstaltungen wie z.B. Mittagstisch, Spielnachmittage, kleine Wanderungen oder vielleicht haben Sie noch eine neue Idee, welche Sie umsetzen möchten.

Durch Ihre zuvorkommende, unkomplizierte und freundliche Art leisten Sie einen wichtigen Beitrag in Ihrer Gemeinde.

Wir von Pro Senectute Thurgau unterstützen Sie durch:

- Eine gute Einführung und eine Regionalvertreterin welche Ihnen als Ansprechperson zur Verfügung steht
- Regelmässigen Erfahrungsaustausch mit anderen Ortsvertreten
- Kostenlose Weiterbildungsangebote

Interessiert mehr zu erfahren? Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Daniela Sidler, Teamleiterin Freiwilligenarbeit  
Tel. 071 626 55 42 oder  
[daniela.sidler@tg.prosenectute.ch](mailto:daniela.sidler@tg.prosenectute.ch)

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER



**Was macht glücklich?**

**Welchen Sinn hat das Leben?**

**Warum lässt Gott das zu?**

**Leben in neuen Dimensionen!**

**Zeit** 5 Abende 20.00 - 22.00

**Ort** Chrischona Weingarten

**Daten** 14.11.2022 / 21.11.2022  
28.11.2022 / 05.12.2022  
12.12.2022

Über solche und ähnliche Fragen möchten wir ins Gespräch kommen. Dabei lernen wir unseren christlichen Glauben näher kennen. Eine Weiterbildung die nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Auswirkungen auf dein persönliches Leben haben wird. Interessiert?



### **Veranstalter**

Chrischona-Gemeinde Weingarten

**Anmeldung** bis 07.11. erwünscht  
unter: [www.chrischona-weingarten.ch](http://www.chrischona-weingarten.ch)

**Auskunft:** Marianne & Guido Schmucki  
Tel. 071 966 39 15 / 079 349 01 62  
[g.schmucki.p@bluewin.ch](mailto:g.schmucki.p@bluewin.ch)

Endlich wieder!!!

# Fondueplausch

von Jungwacht und Blauring Tobel!



**Am 29. Oktober 2022**  
**im Pfarreiheim Tobel**  
**ab 18:30 Uhr**

Fondue à discretion für 16.- CHF  
 geniessen und den Abend an  
 unserer Bar ausklingen lassen

Mit dem Erlös vom Abend werden wir unsere Vereinskasse aufstocken,  
 für ein weiterhin aktives und abwechslungsreiches Programm.



## Treue Hände gesucht

Pro Senectute Thurgau bietet Personen ab 60 Jahren Unterstützung in der Bewältigung der administrativen Arbeiten, in der Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Zur Umsetzung dieses Angebotes suchen wir Mitarbeitende, welche sich gemeinsam mit einer moderaten Entschädigung engagieren möchten.

Sie stellen sich für administrative Dienstleistungen zu Gunsten der älteren Generation zur Verfügung und können Ihre Fachkompetenzen gezielt einsetzen.

**Wurde Ihr Interesse geweckt? –  
 Melden Sie sich.**



BILD: WWW.TG.PROSENECTUTE.CH/

**PRO  
 SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

**Bereichsleiterin Alltagshilfen**  
 Andrea Müller  
 andrea.mueller@tg.prosenectute.ch  
 071 626 10 82



# BUUREMETZGETE

- **Zum Schloss, Lommis**
- Freitag, 7. Oktober 2022 ab 17Uhr
- Samstag, 8. Oktober 2022 ab 16 Uhr
- Sonntag, 9. Oktober 2022 11 bis 16 Uhr
- **Fleisch aus eigener Produktion**
- **Spezialitäten** Kürbissuppe, verschiedenes vom Grill, Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch, Rippli, uvm.
- **S'hät solangs hät!**

## SCHÜTZEN-BAR

Freitag und Samstag  
ab 20 Uhr

## PRÄSENTIERT VON

Andi Ehrbar und  
Schützengesellschaft Lommis

**Redaktionsschluss:** für die November-Ausgabe  
«Gemeinde aktuell», Donnerstag, 20. Oktober 2022

**Inserateschluss:** 15. Oktober 2021

Beiträge sind willkommen und können per E-Mail  
gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung  
abgegeben werden.

E-Mail: [gemeindeaktuell@lommis.ch](mailto:gemeindeaktuell@lommis.ch)

**Impressum:** «Gemeinde aktuell» ist ein offizielles  
Informationsorgan der politischen Gemeinde  
Lommis.

**Adresse:** Gemeindeverwaltung, Banneggstr. 2,  
9506 Lommis, Tel. 052 723 30 10

**Redaktion und Layout:** Josef Schönenberger,  
Rolf Hösli, Koni Horber

**Pin - wand**

  
**sunnewies**  
*Individuell begleitet und betreut.*

**Bazar im Sunnewies**

**Sonntag, 13. November 2022**  
**10 - 16 Uhr**

Aus der Sunnewiesküche:

- Spaghetti mit drei verschiedenen Saucen
- Würste vom Grill
- Pommes Frites
- Apfelkuchlein mit Vanillesauce
- allerlei hausgemachte Torten

Alterszentrum Sunnewies  
Höhenstrasse 16, 9555 Tobel